

1. Sonntag nach Epiphania (9.1.22)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom 8, 14)

Eingangsmusik

Eingangsvotum & Begrüßung

(1) Eingangslied: EG 552, 1-4 Licht, das in die Welt gekommen

(2) Psalm 89, 2-5.27-30 Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater ...

Sündenbekenntnis Gemeinde singt: Herr, erbarme dich!

Gnadenzuspruch Gemeinde singt: Ehre sei Gott in der Höhe!

Tagesgebet

Lesung: Mk 3, 13-17 Gemeinde singt: Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Glaubensbekenntnis

(3) Wochen-Lied: EG 410 (alle 4) Christus, das Licht der Welt

Predigt zu Jesaja 42, 1-9

(4) Lied: Du bist mein Zufluchtsort

Kollektenankündigungen & Bekanntmachungen

Fürbittengebet

(5) Lied: Geh unter der Gnade

Segen

Nachspiel

(1) Licht, das in die Welt gekommen

1. Licht, das in die Welt gekommen,
Sonne voller Glanz und Pracht,
Morgenstern, aus Gott entglommen,
treib hinweg die alte Nacht;
zieh in deinen Wunderschein
bald die ganze Welt hinein.

2. Gib dem Wort, das von dir zeuget,
einen allgewalt'gen Lauf,
dass noch manches Knie sich beuget,
sich noch manches Herz tut auf,
eh die Zeit erfüllet ist,
wo du richtest, Jesu Christ.

3. Wo du sprichst, da muss zergehen,
was der starre Frost gebaut;
denn in deines Geistes Wehen
wird es linde, schmilzt und taut.
Herr, tu auf des Wortes Tür,
ruf die Menschen all zu dir!

4. Es sei keine Sprach noch Rede,
da man nicht die Stimme hört,
und kein Land so fern und öde,
wo nicht dein Gesetz sie lehrt.
Lass den hellen Freudenschall
siegreich ausgehn überall!

(2) Psalm 89 (NGÜ)

Ewig will ich die Gnade besingen,
die der HERR erwiesen hat.

Auch den künftigen Generationen will ich verkünden,
wie treu du bist.

Ja, ich weiß: Deine Gnade erweist du immer wieder neu,
deine Treue steht fest wie der Himmel.

Du hast gesagt: »Ich habe einen Bund geschlossen
mit dem Mann, den ich erwählt habe,
meinem Diener David habe ich geschworen:
Ich will deinem Königshaus für immer Bestand geben,
deinen Thron festige ich
jetzt und in allen künftigen Generationen.«

Er wird zu mir rufen: »Du bist mein Vater! Du bist mein Gott, mein
Fels und meine sichere Rettung!«

Und ich will ihn zu meinem erstgeborenen Sohn ernennen,
zum höchsten unter allen Königen der Erde.

Für immer will ich ihm meine Gnade erweisen,
und mein Bund mit ihm soll für alle Zeiten Bestand haben.

Sein Königsgeschlecht will ich für immer erhalten
und seinen Thron, solange der Himmel besteht.

Gemeinde singt: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen.

(3) Christus, das Licht der Welt

1. Christus, das Licht der Welt. Welch ein Grund zur Freude!
In unser Dunkel kam er als ein Bruder.

Wer ihm begegnet, der sieht auch den Vater.
Ehre sei Gott, dem Herrn!

2. Christus, das Heil der Welt. Welch ein Grund zur Freude!
Weil er uns lieb hat, lieben wir einander.

Er schenkt Gemeinschaft zwischen Gott und Menschen.
Ehre sei Gott, dem Herrn!

3. Christus, der Herr der Welt. Welch ein Grund zur Freude!
Von uns verraten, starb er ganz verlassen.

Doch er vergab uns, und wir sind die Seinen.
Ehre sei Gott, dem Herrn!

4. Gebt Gott die Ehre. Hier ist Grund zur Freude!
Freut euch am Vater. Freuet euch am Sohne.

Freut euch am Geiste: denn wir sind gerettet.
Ehre sei Gott, dem Herrn!

(4) Du bist mein Zufluchtsort

^(1.) Du bist mein Zufluchtsort.

Ich berge mich in deiner Hand, denn du schützt mich, Herr.
Wann immer mich Angst befällt, traue ich auf ^(2.)dich.

Ja, ich traue auf dich!

Und ich sage: Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.

(5) Geh unter der Gnade

Refrain: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen,
geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

1. Alte Stunden, alte Tage lässt du zögernd nur zurück.
Wohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid und Glück.
Geh unter der Gnade,

2. Neue Stunden, neue Tage, zögernd nur steigst du hinein.
Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
Geh unter der Gnade,

3. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:
Geh unter der Gnade,